Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 35 (1914)

Heft: 5

Rubrik: Neue Zusendungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die steilen Abhänge konnten, wo es notwendig erschien, mit lebenden Hecken oder Palissadenwänden verstärkt werden.

Die fünfte Erdburg liegt auf einem nördlichen Ausläufer des *Grauholzes,* nördlich von Punkt 818 des Siegfriedblattes. Auf drei Seiten begrenzen ihn sehr steile, sogar senkrechte Abhänge, die ebenso leicht unzugänglich gemacht werden konnten durch hölzerne Brustwehren; auf der Angriffsseite quer über den Kamm zieht sich ein 10 Meter breiter Graben. In der Volkssprache trägt dieses Erdwerk den Namen „Chuzen", was auf dessen frühere militärische Bestimmung hinweist. Die Chuzen oder Hochwachten waren nämlich auch befestigt. Ungefähr in der Mitte des verebneten Bergrückens liegt eine 5 Meter im Durchmesser haltende rundliche Vertiefung, welche als *Wohngrube* gedient haben mag. Wir wollen nicht vergessen, dass auch nördlich vom Bantiger, auf dem *Hub* und auf dem Felskopf neben dem Dorfe *Krauchthal,* ganz ähnliche Befestigungen sind, auch auf dem *Manneberg* bei Habstetten sich noch Spuren von solchen finden. Die Nachforschungen werden fortgesetzt. So viel ist aber schon jetzt sicher, dass diese Befestigungsanlagen nicht vorrömisch sind, sondern aus der Zeit nach der Völkerwanderung stammen, von den Vorfahren der weisshaarigen und blauäugigen Kinder, die so zahlreich am Bantiger wohnen und richtige *Alamannen* sind.

Der Ringwall auf dem Bantiger bildet also das Zentrum einer grossen Befestigung, und die Erdburgen ringsum sind dazu die detachierten Forts.

Neue Zusendungen.

Von Monsieur Scheurmier, éditeur, London E. C.:
„Collection Nelson".
Victor Hugo: Les Travailleurs de la mer. Tome I.
de Vogué: Le Maître de la mer.

Von der Tit. Fehrschen Buchhandlung, St. Gallen:
Führer C.: Geschäftsbriefe. VIII. Auflage.
Führer C. & Nüesch Th.: Rechenbuch für schweiz. Fortbildungsschulen. I. und II. Heft. A und B.
Alge S. & Rippmann W.: Nouvelles leçons de français.
Führer C.: Das Zeichnen nach Gegenständen und nach der Natur. I.—III. Zeichenj.

Von der Tit. Unterrichtsdirektion, Bern:
Republica argentina Revista de Instrucción Primaria. Año VIII. Nr. 192.

Vom Tit. Verein für Verbreitung guter Schriften, Hauptdepot Bern:
XXIII. Jahresbericht über das Jahr 1912.
Riehl W. H.: Meister Martin Hildebrand.

Von Herrn Kunz, Direktor der Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Bern:
2 Plakate der Lötschberg-Bahn.
1 Karte: Bern-Lötschberg-Simplon.
Hartmann H.: Die Berner Alpenbahn.
Sommer-Fahrplan 1913 für Lötschberg-Simplon.
2 Depliants, Lötschberg-Simplon.
2 „Die Saison". 1912, Heft 6.

Von der Tit. Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern:
Schweiz. pädagog. Zeitschrift 1913. Heft III.
„ Blätter für Schulgesundheitspflege. Nr. 7.

Von der Tit. Staatskanzlei, Bern:
Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern. 1912. IV. Heft.

Vom Tit. Rektorat der Unteren Realschule, Basel:
Bericht pro 1912/13.

Vom Tit. Kollegium Maria Hilf, Schwyz:
57. Jahresbericht. Schuljahr 1912/13.

Von Monsieur Scheurmier, éditeur, London:
„Collection Nelson".
Victor Hugo: Les Travailleurs de la mer. Tome II.
de Ségur: Du Rhin à Fontainebleau.

Von Fräulein Hofer, Postbureau, Grindelwald. Kanton Bern:
Lesebuch für das 4. Schuljahr.
Vögelin & Müller: Lehr- und Lesebuch für die Volksschule. I. und II.
Larive & Fleury: 3e année de Grammaire.
Poitevin M.: Langue française.
Larousse M. P.: La Lexicologie des Ecoles.
Gaspey Th.: Englisches Konversations-Lesebuch, 2. und 8. Auflage.
James W.: Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache.
The Christians Half-Hour Book.
Europäische Wanderbilder: Die Gotthardbahn. Florenz.
Cassian H.: Lehrbuch der allgemeinen Geographie.
Andree K.: Geographie des Welthandels.
Stadelmann Dr. H.: Das Wesen der Psychose.
Wyler Dr. M.: Für ein Eidg. Irrengesetz.
Joss G.: Das Sektenwesen im Kanton Bern.
L'Education en Suisse. 5me année, 1909.

Vom Tit. Bayer. Schulmuseum, Augsburg:
Mitteilungen, 19. Jahrgang. Nr. 2.

Von der Tit. Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern:
L'Education en Suisse. 6me année, 1910.

Von der Eidg. Zentralbibliothek, Bern:
Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz. 27. Jahrgang. 1913. 2—4. Heft.

Vom Bibliograph. Institut, Leipzig:
Meyers Historisch-Geographischer Kalender für 1913.

Vom Kantonalen Lehrmittelverlag, Aarau:
Lesebuch für die Gemeinde- und Fortbildungsschule des Kantons Aargau. VI. bis VIII. Schuljahr.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi*, Bern.

Für Dr. Graf, Professor, Wylerstrasse 10, Bern.